

Bekanntlich gibt es in der Deutschen Demokratischen Republik keine Kernwaffen. Um so berechtigter ist die Forderung auf sofortige Einstellung und Rückgängigmachung der Atomrüstung und der Stationierung von Atom- und Raketenwaffen in Westdeutschland sowie des Baus von Raketenbasen.

Der Vorschlag des SPD-Parteivorstandes über das Auseinanderrücken der beiden Blocks besagt, daß die USA-Truppen nur bis westlich des Rheins, während die Truppen der Sowjetunion bis auf sowjetisches Territorium zurückgezogen werden sollen. Das heißt: Die Atom- und Wasserstoffwaffen können westlich des Rheins stationiert werden, während über Polen, der CSR und Ungarn eine ungehinderte Boden- und Luftkontrolle stattfinden soll. Wir sind der Meinung, daß die ausländischen Truppen in ihre Heimat zurückkehren sollen.

Unverständlich ist auch, daß die SPD-Führung das amerikanisch-englisch-französische Besatzungsstatut in Westberlin und damit die NATO-Herrschaft in Westberlin weiter aufrechterhalten will, obgleich unter diesen Bedingungen *Westberlin ein Pulverfaß* ist, an dessen Lunte alle möglichen imperialistischen Abenteurer mit der Brandfackel hantieren. Es widerspricht den Interessen der Berliner Bevölkerung, daß die NATO-Truppen aus Berlin als letzte abgezogen werden sollen. Diese Stellungnahme widerspricht auch den eigenen Vorschlägen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands auf Entspannung.

Wenn wir darin übereinstimmen, daß der kalte Krieg beendet werden muß, denn die Aufrechterhaltung des kalten Krieges wird vom deutschen Imperialismus nur betrieben, um den heißen Krieg vorzubereiten, dann muß man dafür eintreten, den Stützpunkt des kalten Krieges in Westberlin zu beseitigen. Die Sicherung des Friedens erfordert also, daß Westberlin neutralisiert wird und daß durch Verwandlung Westberlins in eine Freie Stadt dem kalten Krieg, vor allem an einer so gefährlichen Brandstelle, ein Ende gesetzt wird.

Werte Genossen!

Es kann nicht bezweifelt werden, daß durch den Friedensvertrag der Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands geebnet wird. Der Friedensvertrag würde die beiden deutschen Staaten wie eine Klammer miteinander verbinden und die Wiedervereinigung Deutschlands zu einem friedliebenden und demokratischen Staat ermöglichen.

Den Weg dazu hat das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheits-